Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Volksschulamt
Besondere Förderung, Interkulturelle Pädagogik

Anhang 2

Hohe Feiertage der verschiedenen Religionen

1. Einleitung 1
2. Gesetzliche Grundlagen 2
3. Schulfreie Feiertage im Kanton Zürich nach evangelisch-reformierter 2
und katholischer Tradition 2
4. Feiertage der Griechisch-Orthodoxen Kirche 3
5. Feiertage der Serbisch-Orthodoxen Kirche 3
6. Feiertage im Islam 4
7. Jüdische Feiertage 5
8. Feiertage im tamilischen Hinduismus 6
9. Feiertage im tibetischen Buddhismus 6

1. Einleitung

Der Zürcher Schulkalender trägt aus historischen Gründen den evangelisch-reformierten Feiertagen Rechnung. Die Feste von Angehörigen anderer Konfessionen sind darin nicht berücksichtigt. Im Laufe der letzten dreissig Jahre hat die Vielfalt der Religionen im Kanton Zürich zugenommen. In der Volksschulverordnung (VSV) ist deshalb vorgesehen, dass Kinder aller Bekenntnisse an hohen Feiertagen dispensiert werden können (§ 29 Abs. 2 lit. c VSV). Diese Dispensmöglichkeit stand ursprünglich Eltern katholischen und jüdischen Glaubens offen, wurde dann auf Eltern islamischen Glaubens und Mitglieder anderer im Kanton ausgeübter Religionen ausgedehnt. Eine Dispensation erfolgt auf mündliches oder schriftliches Gesuch der Eltern. Die Praxis zeigt, dass nur ein Teil der Eltern nichtchristlicher Bekenntnisse dieses Recht nutzt.

Das Dokument enthält die Daten hoher Feiertage der wichtigsten Konfessionen bzw. Religionen im Kanton Zürich. Wo möglich, sind diese Daten bis ins Jahr 2020 aufgeführt. Bei Religionen, welche die Daten der religiösen Feste jährlich neu festlegen (Hinduismus, Buddhismus), erteilen die im Anhang 3 aufgeführten Fachstellen und Vereinigungen Auskünfte.

2. Gesetzliche Grundlagen

§ 28 Volksschulgesetz (VSG)
Dieser Artikel regelt das Absenzwesen und die Dispensation vom Unterricht oder von einzelnen Fächern.

§ 29 Volksschulverordnung (VSV)
[1] Die Gemeinden dispensieren Schülerinnen und Schüler aus zureichenden Gründen vom Unterrichtsbesuch. Sie berücksichtigen dabei die persönlichen, familiären und schulischen Verhältnisse.
[2] Dispensationsgründe sind insbesondere:
lit. c. hohe Feiertage oder besondere Anlässe religiöser oder konfessioneller Art

3. Schulfreie Feiertage im Kanton Zürich nach evangelisch-reformierter und katholischer Tradition

Weihnachten	Weihnachtsferien je nach Lage der Wochentage
Ostern	Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag
Auffahrt	Donnerstag 40 Tage nach Ostern
Pfingsten	Sonntag und Montag 7 Wochen nach Ostern

<u>Daten</u>

2018	Karfreitag – Ostermontag	30. März – 02. April
	Auffahrt	10. Mai
	Pfingsten	20. Mai
	Weihnachten	25. Dezember
2019	Karfreitag – Ostermontag	19. – 22. April
	Auffahrt	30. Mai
	Pfingsten	10. Juni
	Weihnachten	25. – 26. Dezember
2020	Karfreitag – Ostermontag	10. – 13. April
	Auffahrt	21. Mai
	Pfingsten	01. Juni
	Weihnachten	25. – 26. Dezember

4. Feiertage der Griechisch-Orthodoxen Kirche

Weihnachten	Weihnachten wird in der griechisch-orthodoxen Kirche zur selben Zeit gefeiert wie in der reformierten und der katholischen Kirche (Weihnachtsferien).
Ostern	Das Osterfest wird in der Regel eine Woche später als in der reformierten und der katholischen Kirche begangen.

Daten

2018	Karfreitag – Montag	06. – 09. April
2019	Karfreitag – Montag	26. – 29. April
2020	Karfreitag – Montag	17. – 20. April

5. Feiertage der Serbisch-Orthodoxen Kirche

Daten

2018	Weihnachten	06. – 07. Januar
	Karfreitag – Montag	06. – 09. April
2019	Weihnachten	06. – 07. Januar
	Karfreitag – Montag	26. – 29. April
2020	Weihnachten	06. – 07. Januar
	Karfreitag – Montag	17. – 20. April

6. Feiertage im Islam

Fest des Fastenbrechens	Arabisch Id ul-Fitr, beschliesst die Fastenzeit nach dem Monat Ramadan.
Opferfest	Arabisch Id ul-Adha, wird in Gedenken an den Propheten Abraham und seines Sohnes Ismael gefeiert, gleichzeitig bildet es den feierlichen Abschluss der Pilgerfahrt nach Mekka.

Viele muslimische Eltern im Kanton Zürich ersuchen für diese Feiertage um eine Dispensation ihrer Kinder vom Schulunterricht im Umfang von ein bis zwei Tagen.

Die Daten der Festtage verschieben sich jährlich um etwa elf Tage nach hinten. Das Datum des Feiertages wird jeweils erst kurz vor dem eigentlichen Fest festgesetzt. Genaue Auskunft erteilt die Website der Vereinigung der islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) unter: http://www.vioz.ch/110528.html.

Daten

2018	Fest des Fastenbrechens	15. Juni
	Opferfest	21. August
2019	Fest des Fastenbrechens	06. Juni
	Opferfest	11. August
2020	Fest des Fastenbrechens	25. Mai
	Opferfest	30. Juli

Besuch des Freitagsgebets

Auf Gesuch der Eltern können Jugendliche für den Zeitraum des Gebets (eine halbe bis eine Stunde) vom Besuch der Schule befreit werden. (Gebet in der Sommerzeit: ca. 13.30 Uhr; Winterzeit: ca. 12.30 Uhr). Die Schülerinnen und Schüler sind zur Nacharbeit verpflichtet. Erfahrungsgemäss wird die Dispensation nur von wenigen Lernenden beansprucht.

7. Jüdische Feiertage

Zur Beachtung: Alle jüdischen Feste beginnen am Vorabend.

Pessach	Frühlingsfest, Erinnerung an den Auszug aus Ägypten
Schawuot	Wochenfest, fünfzig Tage nach Pessach, Erinnerung an die Thoragebung, Fest der Erstlingsfrüchte
Rosch Haschana	Neujahrsfest
Jom Kippur	Versöhnungstag, Fastentag
Sukkot	Laubhüttenfest, ein Erntedankfest
Schmini Azeret und Simchat Thora	Abschluss des Laubhüttenfestes und Fest der Thorafreude Fest anlässlich der Beendigung und des Neubeginns des jährlichen Thorazyklus

<u>Daten</u>

2018	Pessach	31. März – 07. April
	Schawuot	20. – 21. Mai
	Rosch Haschana	10. - 11. September
	Jom Kippur	19. September
	Sukkot	24. – 30. September
	Schmini Azeret/Simchat Thora	01. – 02. Oktober
2019	Pessach	20. – 27. April
	Schawuot	09. – 10. Juni
	Rosch Haschana	30. September – 01. Oktober
	Jom Kippur	09. Oktober
	Sukkot	14. – 20. Oktober
	Schmini Azeret/Simchat Thora	21. – 22. Oktober
2020	Pessach	09. – 16. April
	Schawuot	29. – 30. Mai
	Rosch Haschana	19. – 20. September
	Jom Kippur	28. September
	Sukkot	03. – 09. Oktober
	Schmini Azeret/Simchat Thora	10. – 11. Oktober

8. Feiertage im tamilischen Hinduismus

Thai Pongal	Tamilisches Erntedankfest
Maha Sivarathiri	Nacht des Gottes Shiva
Tamilisches Neujahr	Wie in vielen Religionen beginnt auch im tamilischen Hinduismus das neue Jahr im Frühling.
Deepavali/Diwali	Das am weitesten verbreitete hinduistische Lichterfest

Die Daten der Feiertage werden von den Priestern festgelegt. In Sri Lanka haben die Schülerinnen und Schüler an diesen Tagen, ausser am Maha Sivarathiri, schulfrei.

Daten

2018	Thai Pongal	14. Januar
	Maha Sivarathiri	13./14. Februar
	Tamilisches Neujahrsfest	14. April
	Deepavali/Diwali	6. November
2019	Thai Pongal	14. Januar
	Maha Sivarathiri	04./05. März
	Tamilisches Neujahrsfest	14. April
	Deepavali/Diwali	27. Oktober
2020	Thai Pongal	15. Januar
	Maha Sivarathiri	21./22. Februar
	Tamilisches Neujahrsfest	13. April
	Deepavali/Diwali	14. November

9. Feiertage im tibetischen Buddhismus

Für die Tibeterinnen und Tibeter gelten folgende zwei Feste als die höchsten:

Tibetisches Neujahr (Losar)	Das Datum des Neujahrs wird jährlich neu festgelegt. Es dauert drei Tage und fällt meistens in Februar/März.
Geburtstag des XIV Dalai Lama	

Daten

2018	Tibetisches Neujahr (Losar)	16. Februar
	Geburtstag des XIV Dalai Lama	06. Juli
2019	Tibetisches Neujahr (Losar)	05. Februar
2019/2020	Weitere Daten sind erst im Jahr 2019 bekannt.	